

INFO MAGAZIN



Robotics x Walk-behind
autonom, effizient, nachhaltig

Tork im Praxistest
ergonomisch, effizient, hygienisch

Warum verschenken wir heute
immer noch so viel Energie?

Aktuell

- 3 Editorial von Seppi Spiess
- 32 Unser Beruf im Wandel der Zeit

Beiträge

- 5 Austritte SFB und Allpura aus den Trägerschaften Berufsprüfung Hauswarte und Höhere Fachprüfung Hausmeister
- 7 Robotics x Walk-behind – autonom, effizient, nachhaltig
- 11 Ergonomisch, effizient, hygienisch – Tork im Praxistest
- 15 Mini-Scheuersaugmaschine – Wendig wie ein Mopp, überlegen in der Leistung
- 16 Warum verschenken wir heute immer noch so viel Energie?
- 18 Lignum Aktuell
- 21 Fit für den Umgang mit Elektrizität – mit Modulkursen der FM Academy
- 22 Den Holz-Weg vom Baum zum Bau live erleben
- 24 Zukunft im Griff: Hauswart/in mit eidg. Fachausweis – Ihre Chance auf den nächsten Karrieresprung
- 27 Auf dem Weg zur Hauswart/in BP an der gibb
- 33 WC-Anlagen müssen regelmässig gewartet werden

Informatives

- 34 Aus- und Weiterbildung Inserenten und Partner



Herbststimmung am Nufenenpass. Foto: Joel und Jasmin Forestbird, unsplash.com

Impressum

Auflage
500 Exemplare

Erscheint
vierteljährlich

Redaktion
Rolf Giger, info-magazin@bvah.ch

Inserate
Rolf Giger, info-magazin@bvah.ch

Gestaltung/Druck
von Ah Druck AG, Sarnen

Berufsverband Ausgebildeter
Hauswarte BAH
3000 Bern

Info@bvah.ch
www.bvah.ch



Editorial

Wer hat da eigentlich noch den Durchblick?

Geschätzte Leserinnen und Leser
Geschätzte Verbandsmitglieder, Berufskolleginnen und Kollegen

Im Aufgabenbereich der Hauswartung existieren heutzutage zunehmend verschiedene Berufsbezeichnungen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die unterschiedliche Anforderungen an Lernen und Prüfungen stellen. Leider ist vielen Verantwortlichen Stellen in diesen Fachbereichen nicht bewusst, was jede Berufsbezeichnung für Ausbildungskompetenzen oder Voraussetzungen hat oder haben sollte.

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ:

Fachleute Betriebsunterhalt warten, kontrollieren und reinigen Gebäude und deren Umgebung. Sie überwachen die Haustechnik, führen Reparaturen aus, halten Maschinen instand, entsorgen Abfälle und übernehmen Verwaltungsaufgaben. Zudem pflegen und unterhalten sie Grünflächen und Sportanlagen und kümmern sich um Verkehrswege und weitere Infrastruktur. Die konkreten Tätigkeiten unterscheiden sich je nach Schwerpunkt.

Hauswart mit eidg. Fachausweis BP:

Hauswarte und Hauswartinnen sorgen für den Unterhalt von Wohn- und Geschäftsliegenschaften sowie öffentlichen Gebäuden. Sie sind zuständig für Reinigung, einfache Reparaturen, Wartung der Haustechnik, Umgebungsarbeiten, Führung von Mitarbeitenden und den Kontakt zu den Menschen, welche die Liegenschaften nutzen.

Facility Manager:

Facility Managerinnen und Facility Manager sind in Organisationen und Unternehmen für die Entwicklung, Planung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Arbeitsumgebungen verantwortlich. Sie

übernehmen Fach- und Führungsaufgaben in Bereichen wie Immobilienmanagement, Gebäudesysteme, Arbeitsplatzgestaltung oder Eventorganisation.

Facility Manager Leiter HFP:

Leitende in Facility Management und Maintenance sind Führungskräfte im operativen Bereich der Gebäudeverwaltung und der Instandhaltung. Sie bewirtschaften und unterhalten Gebäude, Einrichtungen und Anlagen und ergreifen Massnahmen zur Arbeitssicherheit.

Eidg. Dipl. Hausmeister HFP:

Hausmeisterinnen und Hausmeister planen, organisieren und leiten den Unterhalt von grossen Liegenschaften. Sie übernehmen strategische Planungsaufgaben im personellen, organisatorischen und kaufmännischen Bereich.

(Original-Beschreibungen von «Berufsberatung.ch»)

Leider werden Stellensuchende häufig nicht auf Grundlage ihrer Ausbildung, ihres Fachwissens oder ihrer praktischen Erfahrung eingestellt, sondern primär anhand der Berufsbezeichnung und der damit verbundenen Besoldungsklasse. Aus meiner Sicht berücksichtigen viele Anstellungsbehörden und Verwaltungen die tatsächlichen Kompetenzen, Qualifikationen und die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber für die konkreten Anforderungen einer Stelle zu wenig oder falsch. Persönliche Stärken, relevante Berufserfahrung und fachliche Eignung treten dabei oftmals in den Hintergrund.

Fazit: Nur weil etwas ähnlich klingt, bedeutet das noch lange nicht, dass es den gleichen Wert oder die gleiche Qualität hat.

Ich denke, dass das gesamte System der Facility- Branche aus dem Ruder gelaufen ist und mittlerweile nicht mehr dem ursprünglichen Sinn und Zweck entspricht. Betrachtet man die geplanten oder bereits umgesetzten Änderungen in den Prü-

fungs- und Bildungsverordnungen einzelner Berufsbilder, wird diese Entwicklung durchaus nachvollziehbar.

Ein konkretes Beispiel: Im Rahmen der neuen Bildungsverordnung, wird bei der Grundbildung Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ das Fach „Reinigung“ auf ein Minimum reduziert – ein Schritt, den ich aus mehreren Gründen kritisch sehe. Gerade in Zeiten, in denen Nachhaltigkeit, Ökologie und Hygienestandards immer wichtiger werden, halte ich dieses Fach für essenziell und zukunftsweisend. Ich bin stolz und froh, dass vom 27. September bis und mit 11. Oktober 2025 in Niederhasli (Zürich), die 36. Berufsprüfung Hauswart*in stattfindet. An der diesjährigen Berufsprüfung werden die Ergebnisse der Aufgabenstellungen Aufschluss darüber erteilen, ob die Absolvierenden über die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um die Stellung Hauswart*in mit eidg. Fachausweis zu bekleiden.

Mit diesem Fachausweis können wir dem Wildwuchs nicht nur Gegensteuer geben, sondern haben die Möglichkeit dem Berufsbild wieder mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen und es dort zu positionieren, wo es hingehört und gebraucht wird. Ich kann mir vorstellen, dass viele Berufskollegen dieselben Gedanken machen. Aus diesem Grund werden wir in Zukunft, wieder Infos im Info-Heft publizieren. In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern einen schönen Herbst.

Mit besten Wünschen



Seppi Spiess,
Hausmeister
HFP